



Per E-Mail

An die akkreditierten Medien

Zug, 18. Februar 2013

GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG MIT DER SBB

## **Nachtarbeiten an der Busunterführung Sumpf in Steinhausen**

**Für den Bau einer Bus-Unterführung im Gebiet Sumpf (Steinhausen) muss die Strecke der S9 zwischen Zug und Steinhausen vorübergehend unterbrochen werden. Bahnkunden stehen Ersatzbusse zur Verfügung.**

Die Baudirektion des Kantons Zug erstellt gegenwärtig ein Bustrasse vom Knoten Chamerried (Gemeinde Cham) über das Gebiet Sumpf (Gemeinde Steinhausen) bis zum Knoten Steinhäuser-/Chollerstrasse (Stadt Zug). Teil dieses Projektes ist der Bau einer Unterquerung der Bahnstrecke Kollermühle/Zug - Steinhausen, südlich der S-Bahnhaltestelle Rigiblick.

### **Einbau eines Brückenelementes**

In den vergangenen Wochen hat die verantwortliche Bauunternehmung neben der Bahnstrecke ein Brückenelement aus Beton hergestellt, welches nun mit einem Pneukran eingehoben wird. Geplant ist das Manöver für das Wochenende vom 23./24. Februar 2013. Die Arbeiten machen es unumgänglich, den Betrieb der S9 zwischen Zug und Steinhausen vorübergehend einzustellen.

### **Bahnersatzbusse**

Der Unterbruch dauert von Freitagnacht, 22./23. Februar, ab Betriebsschluss, bis Sonntagabend, 24. Februar 2013, 21.30 Uhr. In dieser Zeit wendet die S9 in Steinhausen statt in Zug. Für Reisende stehen Bahnersatzbusse bereit. Die Busse von Zug nach Steinhausen fahren in Zug immer zur Minute .04 und .34 ab, also vor der im Kursbuch veröffentlichten Abfahrtszeit. Die Anschlüsse zwischen Bus und Bahn bzw. umgekehrt werden abgewartet. Die SBB empfiehlt Reisenden, den angepassten Online-Fahrplan auf [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch) zu konsultieren. Sie informiert die Reisenden zudem mit Durchsagen in den Zügen und an den Bahnhöfen über die Fahrplanänderungen.

### **Nachtarbeit**

Um den Bus-Ersatzbetrieb so kurz als möglich zu halten, wird während der Streckensperrung rund um die Uhr gearbeitet. Dazu kommen weitere Nachtarbeiten in den folgenden zwei Nächten bis Mittwochmorgen, 27. Februar 2013. In der Zeit von Freitag, 22. bis Mittwoch, 27. Feb-

ruar 2013 ist mit nächtlichen Schallimmissionen zu rechnen. Die Baudirektion und die SBB sind bestrebt, den Geräuschpegel möglichst tief zu halten. Die Anwohnerschaft im erweiterten Umkreis der Baustelle wurde bereits detailliert informiert. Die Bauherrschaften bitten alle Betroffenen um Verständnis.

**Auskünfte**

Fragen oder Anregungen nimmt das Tiefbauamt über die Telefon-Nummer 041 728 53 30 gerne entgegen.

Baudirektion

**Weitere Auskünfte:**

**Baudirektion des Kantons Zug**

Werner Portmann, Leiter Brückenbau, Tiefbauamt  
Tel. 041 728 53 52; werner.portmann@zg.ch

**Schweizerische Bundesbahnen SBB AG**

Medienstelle  
Telefon +41 (0)51 220 41 11  
press@sbb.ch